

## WINTER ESKAPADE LEYSIN Aufenthalt für Zwei

Zahnradbahn Aigle-Leysin  
Gondelbahn Berneuse  
Mahlzeiten im Drehrestaurant  
**1 Übernachtung** mit Halbpension  
Ermäßigung mit **Magic Pass** • [www.aigle-leysin-lesmosses.ch](http://www.aigle-leysin-lesmosses.ch)

210.-  
für 2  
Personen



EINE PUBLIKATION VON SMART MEDIA

DEZ 20

smartmedia

# FOKUS

## WINTER



Interview

# BERNHARD RUSSI

«Die Leidenschaft ist geblieben, doch das Skifahren hat sich verändert.  
Ich brauche keine extremen Geschwindigkeiten mehr.»

Lesen Sie mehr auf [www.fokus.swiss](http://www.fokus.swiss)



**Näher als du denkst —  
Skifahren mit viel Platz und  
frischer Luft in 2.5h ab Zürich HB**

*hiä chusch ämbri*

**MOOSALP  
REGION**

[moosalpregion.ch](http://moosalpregion.ch)



# «Mit etwas Disziplin können wir Corona-sicher in die Skiferien»

Damit ihre Gäste Wintersport sicher ausüben können, scheuen die Bergregionen keinen Aufwand: Sie setzen ihre Corona-Schutzkonzepte mit umfassenden Massnahmen um. Eine Einschätzung zur Lage in der kommenden Wintersaison von Dr. Kathrin Summermatter, Leiterin des Biosicherheitszentrums, Institut für Infektionskrankheiten der Universität Bern.

## Wie schätzen Sie die Sicherheit beim Wintersport für diesen Winter ein?

Kathrin Summermatter: Skifahren, Langlaufen oder andere Wintersportarten finden im Freien statt, bereiten vielen Menschen Freude und können ohne Bedenken getätigt werden. Wir müssen uns einfach an die Vorgaben zum Selbstschutz sowie dem Schutz unserer Mitmenschen halten: Insbesondere beim Anstehen sowie in den geschlossenen Gondeln gilt es Abstand zu halten, Masken zu tragen sowie die Handhygiene zu beachten. Nur so können wir uns sicher in geschlossenen Räumen und in den Verkehrsmitteln bewegen.

## Die Bergdestinationen arbeiten mit Hochdruck an der Umsetzung ihrer Schutzkonzepte. Was ist Ihr Eindruck?

Die Covid-19-Schutzkonzepte, die ich gesehen habe, sind sehr geeignet und beinhalten alle wichtigen Punkte. Die Regionen haben bereits für den Sommerbetrieb und jetzt auch für den Skibetrieb Covid-19-Schutzkonzepte erarbeitet, die auch lokale Gegebenheiten berücksichtigen.

## «Schutzkonzept» tönt gut, ist aber sehr abstrakt. Worauf setzen die Winterdestinationen konkret?

Nicht jede Bergbahn hat die gleichen Voraussetzungen. Die Corona-Massnahmen sind auf den Betrieb vor Ort



abgestimmt, das heisst man kennt die Problembereiche und neuralgischen Punkte. Diese können dann gezielt angegangen werden: Beispielsweise werden Betriebszeiten verlängert oder die maximale Anzahl Menschen in den Gondeln festgelegt. Die geltenden Hygienemassnahmen, Abstandsregeln sowie Maskenpflicht sind ein wichtiger Bestandteil davon. Die gilt es konsequent umzusetzen.

## Welche Bedeutung kommt dabei der zunehmenden Digitalisierung des Skibetriebs zu?

Die Digitalisierung bekommt in der gegenwärtigen Situation einen Schub und leistet einen wertvollen Beitrag zu deren Bewältigung. Skifahrende können sich frühzeitig über die Lage in einer bestimmten Skistation informieren, ihre Tickets online kaufen und oder auch Plätze in Restaurants oder gewissen Bahnen vorreservieren. Für die Betreiber wiederum kann dies eine grosse Planungshilfe sein, so dass überfüllte Gondeln oder Warteschlangen vermieden werden können.

## Trotzdem ist es zu Saisonbeginn vereinzelt auch zu unerwünschten Ansammlungen von Menschen gekommen. Was kann die Situation entschärfen?

Ja, das war leider der Fall. Bei guter Stimmung und bei schönem Wetter ist es für Gäste nicht einfach, sich immer wieder die Corona-Situation vor Augen zu führen

und sich entsprechend zu verhalten. Die Anforderungen an die Selbstverantwortung sind hoch. Wir alle müssen einen Beitrag leisten, um diese Pandemie zu meistern. Gute Schutzkonzepte der Skistationen, vermehrte Kontrollen und eine steile Lernkurve der Bergbahnen im täglichen Betrieb gehören selbstredend dazu.

## Fünf Dinge, die dieses Jahr die Skisaison prägen

- Neben der Infrastruktur fürs Skifahren stellen die Skiregionen vermehrt Alternativprogramme bereit
- Geduld und Respekt garantieren auch dieses Jahr schöne Erlebnisse im Schnee
- Bleiben ausländische Gäste wegen Reisebeschränkungen der Schweiz fern, ist auf vielen Pisten mit mehr Platz zu rechnen
- Online-Reservierungen in den Gastrobetrieben werden vielerorts zum Standard
- Bei Spontanbesuchen in den Regionen mit Personenbeschränkungen auf den Pisten ist die vorgängige Prüfung der Verfügbarkeit von Tagespässen empfehlenswert

## Und worauf müssen Wintersportbegeisterte diese Saison besonders achten?

Wie bereits erwähnt, wir haben es selber in der Hand. Wir müssen die Regeln einhalten. Sich vorgängig über die Vorkehrungen der Destinationen zu informieren, etwas mehr Zeit einzuplanen, Geduld zu zeigen beim Anstehen und die anderen Mitmenschen zu respektieren, gehören meiner Meinung nach dazu.

## Was raten Sie einer Familie, die wegen der Corona-Situation noch zögert, Skiferien zu buchen?

Wenn wir uns etwas disziplinieren, können wir Corona-sichere Skiferien machen. Ich empfehle daher, die Ferien zu buchen und sich mit der Situation der Bergbahn vertraut zu machen. An der frischen Luft Sonne zu tanken und sich zu bewegen, tun unserem körperlichen Wohl immer gut.

## Gehen Sie selber auch auf die Piste?

Ja, ab und zu. Ich halte mich gerne im Freien auf, wenn auch mehr mit Schneeschuhen. Aber ich werde auch dazu die eine oder andere Bergbahn nehmen. Was gibt es Schöneres als einen herrlichen Wintertag in den Bergen...

TEXT SFS



Die Aktion «Die Schweiz fährt Ski» wurde als politische Initiative gestartet. Mit dem Zusatz «Aber sicher!» wendet sie sich nun direkt an Wintersportbegeisterte. Ihre drei Zielsetzungen sind: «Planung unterstützen», «Ski-Winter 20/21 propagieren», «Digitalisierung nutzen».

Auf der Webplattform finden sich Orientierungshilfen und eine schweizweite Übersicht zu den eingesetzten Schutzmassnahmen in den Regionen. [www.dieschweizfaehrt.ski/skiregionen-massnahmen](http://www.dieschweizfaehrt.ski/skiregionen-massnahmen)

## Zehn konkrete Schutzmassnahmen in den Skigebieten

- Längere Betriebszeiten
- Erhöhte Frequenz der Bergfahrten
- Vergrößerung der Anstehräume mit Triagier-Systemen
- Personenbegrenzungen in den Gondeln und im Skigebiet
- Desinfektion der Anlagen u. a. durch Vernebelung und UV-Licht
- Maskenpflicht für Gäste und Mitarbeitende (beim Anstehen, in Gondeln und Innenräumen)
- Einsatz von Apps für Check-In, Tracking, Buchung und Reservierungen
- Zusätzliche Ticketautomaten vor Ort
- Optimierung der Gastrobetriebe (Onlinereservation, Platzangebot)
- Takeaway, Tischbedienung in den Gastrobetrieben

## BRANDREPORT ENTE TURISTICO REGIONALE DEL MOESANO

# Herzlich willkommen im Süden der Schweizer Alpen!

Wenn der Schnee die Wiesen, Wälder und Berge mit seiner weissen Pracht überzieht, dann zeigt sich San Bernardino in seiner ganzen Erhabenheit und verwandelt sich in ein wahres Wintersportparadies.

Misox enthält die Essenz des Kantons Graubünden und zeichnet sich durch seinen lateinischen Charakter und den herzlichen Empfang aus. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die unberührte Natur zu erkunden, sowohl dank des Netzes von Winterwanderwegen als auch mit Schneeschuhen, über den San Bernardino-Pass oder auf den verschiedenen Alternativrouten. Der Misox ist für Sportler, Familien und Gruppen geeignet und weiss wirklich jedes Bedürfnis zu befriedigen.

Wer gerne die Ruhe und die schöne Natur geniessen möchte, dem empfiehlt sich ein Spaziergang auf einem der vielen Winterwanderwege. San Bernardino bietet Wege von insgesamt 14 Kilometer Länge an.

Die verschiedenen Langlaufloipen, insgesamt 28 Kilometer für Klassisch und Skating, schlängeln sich durch zauberhafte Tannenwälder und atemberaubende Landschaften, die das Dorf umgeben, und finden ihren Atem in den weiten Räumen, die das Gebiet bietet.

Die Nachtpiste ist beleuchtet und befahrbar ab Einbruch der Dunkelheit bis 22 Uhr von Dienstag bis

Freitag, und täglich an den Weihnachtsfeiertagen sowie während den Fasnachtsferien.

Die Region Misox, mit den beiden Tälern Mesolcina und Calanca, bietet verschiedene Routen für Skitouren. Die Routen sind abwechslungsreich und haben verschiedene Schwierigkeitsgrade. Wer es lieber etwas ruhiger angehen möchte, dem steht eine Kunsteisbahn

zu Verfügung, um gemütlich ein paar Runden zu drehen oder ein spannendes Hockey-Turnier zu verfolgen.

Es gibt keinen Schneesport, den man im oberen Misox nicht ausüben kann, einschliesslich Ski alpin, der hier seinen maximalen Ausdruck dank seiner suggestiven Skigebiete findet, die mit Skiliften ausgestattet sind, die einen effizienten Service garantieren.

Kommen und entdecken Sie das Misox und seine Ortschaften San Bernardino, Mesolcina und Calanca, Sie werden sicher angenehm zufrieden sein.

Mehr Informationen unter [www.visit-moesano.ch](http://www.visit-moesano.ch)

**San Bernardino**  
Mesolcina Calanca

